

Deutsches Historisches Institut
in Rom
ROMA (R), den 21. Dezember 1942.
Vom Reichsaussch. für die deutsche Literatur
Nr. 10000

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
ISTITUTO STORICO GERMANICO

11 Jan 1943

13.12.42
10000

Kustode Serafini hat von mir den Auftrag erhalten
sich mit der benachbarten italienischen Brandwach-
ins Einvernehmen zu setzen.

an den Leiter

des Deutschen Historischen Instituts in Rom,
Herrn Professor Dr. Theodor Mommsen

1 Anlage.

F. Bork.

Berlin NW 7.

Christenstraße 41

Bezug: dort. Schreiben Nr. 335/42.
Betr.: Luftschutzmaßnahmen.

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben
vom 21.12.42 berichte ich wie folgt:
Im Einvernehmen mit der Botschaft
haben wir uns den für die römischen Bibliotheken vorge-
sehen allgemein getroffenen Anordnungen angeschlossen.
Die Bibliothek ist der Benutzung zugänglich. Der im Hause
wohnende Dr. Weigle hat das Amt des Luftschutzwartes über-
nommen und mit der in Abschrift beigefügten Bericht über
Sicherheitsmaßnahmen übergeben. Die noch als erforderlich
erachteten Gegenstände sind, soweit vorhanden, mit Hilfe
der Deutschen Botschaft beschafft worden.
Der obere Stock des Gebäudes ist
seit einem Jahr fast ganz von Büchern geräumt, ein großer
Teil davon befindet sich in Kellergeschosse. Dortin habe
ich auch die in handform vorhandenen Buchkataloge und das
Accessionsbuch bringen lassen. Ein kleiner Bestand nicht
besonders wertvoller Handschriften wird in einem besonde-
ren Schrank im unteren Stock, also verhältnismäßig si-
cher, aufbewahrt. Bei Nacht sind zwei Assistenten, Gar-
ter Dr. Weigle als Luftschutzwart, sowie der Kustode und
meistens auch der zum Militärdienst eingezogene Helfer
im Hause anwesend, dazu drei Frauen. Der italienische